

15.12.2016

Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung 2016 der Sektion Rheinland der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft

Ort: Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9 in 53111 Bonn

Zeit: 06.12.2016 um 17.15 bis 18.45 Uhr

Vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 19.11.2015
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes auf Antrag eines Kassenprüfers
8. Geschäftsordnung Sektion Rheinland
9. Vorschläge für die weitere Arbeit der Sektion Rheinland
 - 9.1 Exkursionen
 - 9.2 Fortbildung
10. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der Sektion Rheinland, Herr Prof. Dr. Kuttler, begrüßt zu Beginn der Geschäftsversammlung 17 Mitglieder. Gäste sind nicht anwesend. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beim Top 10 um die folgenden 2 Punkte erweitert. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

- 10.1 Anliegen Herr Otte
- 10.2 Homepage DMG SR

Top 3. Annahme des Protokolls der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 19.11.2015

Das Protokoll der ordentlichen Geschäftsversammlung vom 19.11.2015 wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

Top 4: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Herr Prof. Kuttler hatte das Amt des Vorsitzenden der Sektion Rheinland am 01.01.2016 nach erfolgter Wahl im Jahre 2015 übernommen. Im Jahr 2016 fanden folgende Beratungen des Vorstandes statt:

1. Vorstandssitzung in Essen am 7. März 2016
2. Vorstandssitzung in Euskirchen am 6. Juni 2016
3. Vorstandssitzung in Essen am 19. Sept. 2016

Die 3. Vorstandssitzung am 19.9.2016 in Essen diente zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 06.12.2016 im Universitätsclub Bonn.

Exkursionen

Anfang des Jahres 2016 erfolgte die Planung einer dreitägigen Exkursion (einschließlich Vorträgen) zu meteorologischen Institutionen in Braunschweig und Hannover. Die Exkursion fand vom 21. bis 23.9.2016 statt. Insgesamt 16 Mitglieder der DMG beteiligten sich.

Am 15.6.2016 führte die Sektion Rheinland eine eintägige Exkursion zur Deutschen Flugsicherung (DFS) nach Langen durch. Die Exkursion erfreute sich einer regen Teilnahme (20 Personen), auch durch Mitglieder anderer Sektionen der DMG.

Essener Klimagespräche

Die Kolloquiumsreihe der „Essener Klimagespräche“ (EKG) wurde für Mitglieder und Gäste fortgeführt. Im Jahre 2016 fanden folgende Vorträge statt:

- 31.03.2016: Dr. Thomas Kuhlbusch, Institut für Energie u. Umwelttechnik, Universität Duisburg-Essen, „Von den Feinstaubquellen bis zu den Effekten – Mensch-Fauna-Flora“
- 12. April 2016: Prof. Dr. Dieter Etling, IMuK, Universität Hannover, „Mit dem Segelflugzeug in die Stratosphäre?“
- 26. April 2016: Dr. Ulrich Reuter, Amt für Umweltschutz, Stuttgart, „Luftqualitätsmanagement in Stuttgart“
- 24. Mai 2016: Dipl.- Met. Peter Krahe, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, „Klimawandel und Abflussregime“
- 31. Mai 2016: Dr. Heye Bogena, Forschungszentrum Jülich, Jülich, „Großflächige Bodenfeuchteanalysen mittels kosmischer Neutronenstrahlung“
- 14. Juni 2016: M. Sc. Jannik Heusinger, Institut für Geoökologie, TU Braunschweig, „Quantifizierung des Oberfläche-Atmosphären-Austausches eines extensiven Gründaches“
- 28. Juni 2016: Prof. Dr. Eckard Helmers, Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier, Birkenfeld, „Dieselautoboom und Luftqualität“
- 25.10.2016: Dr.- Ing. Christof Gromke, KIT, Karlsruhe, Institut für Hydromechanik, „Stadtbäume und ihr Einfluss auf die Luftqualität“
- 22. 11. 2016: Dr. B. Bechtel, Geographisches Institut, Universität Hamburg, „Thermale Fernerkundung von Städten“

Folgende Vorträge sind geplant:

- 17.01.2017: PD Dr. Thomas Rötzer, TU München, Waldwachstum und Ertragskunde, „Phänologische Untersuchungen in Städten“
- Februar 2017: Dr. Sylvin Müller-Navarra, Hamburg, „Meeresspiegelschwankungen“
- März 2017: Prof. Schönwiese, Frankfurt/M., „Ursachen des Klimawandels“

Alle Vorträge erscheinen mit Zusammenfassungen in den Mitteilungen DMG.

Fortbildung und Geschäftsversammlung

Am 06.12.2016 führte die Sektion Rheinland der DMG eine eintägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Big Data in der Meteorologie“ an der Universität Bonn

durch. Im Anschluss daran fand die Mitgliederversammlung 2016 der Sektion Rheinland statt.

Präsidiumssitzung der DMG

Der Vorsitzende der Sektion Rheinland nahm an der Präsidiumssitzung der DMG in Hamburg am 26./27.9.2016 teil. Dort wurde festgelegt, dass die Fortbildung der Sektion Rheinland zum Thema „Big Data“ mit 1000 Euro unterstützt und dass der bisherige Jahresetat ab 2017 um 500 Euro pro Jahr erhöht wird. Eine weitere Festlegung betrifft die Abkürzung der Sektion Rheinland mit „DMG SR“.

Top 5: Kassenbericht

Der Kassenwart Herr Dipl.-Met Döll trägt die Eckpunkte der Kassenbilanz vom 01.01.2016 bis 01.12.2016 vor:

+ 1.972,36 € Bestand am 01.01.2016
+ 3.830,12 € Summe der Einnahmen
– 3.799,18 € Summe der Ausgaben
+ 2.003,30 € Bestand am 01.12.2016

Die Einnahmen enthalten die beiden Halbjahreszuweisungen 2016 der Hauptkasse, 500 € für die Essener Klimagespräche und Zinsen des Cash-Kontos, außerdem 300 € von Herrn Prof. Cermak für die Fortbildung 2016 sowie 180 €, die von den Teilnehmern der Exkursion zur DFS in Langen am 15.06.2016 zur Finanzierung des Mittagessens in der dortigen Kantine eingesammelt wurden. Herr Prof. Maßmeyer wird für die Fortbildung 2016 noch 500 € beisteuern, und Herr Prof. Hense übernimmt die Kosten der Raummiete, des Catering sowie die Reisekosten von 2 Vortragenden. Drei Vortragende verzichten auf die Auslagenvergütung.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Fortbildungsveranstaltung 2015 (ca. 1600 €) und die bisherigen Essener Klimagespräche in 2016 (ca. 1220 €), Kontoführungsgebühren, Reisekosten, Porto, Telefon, die Mitgliedschaft im Wissenschaftsforum Ruhr e.V. (nur noch für das Jahr 2016) und die Bezahlung der Mittagessen in der DSF Langen per Sammelrechnung. Die Bezahlung der Mittagessen per Sammelrechnung war mit der DFS abgesprochen und aus organisatorischen Gründen anders nicht möglich. Hinsichtlich der Fortbildung 2016 wird noch eine Reisekostenabrechnung erwartet.

6. Stellungnahme der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Frau Dipl.-Met. Roll trägt vor, sie habe die Kasse zusammen mit Frau PD Dr. Friederichs geprüft. Die Kasse sei ordentlich, übersichtlich und richtig gewesen.

7. Entlastung des Vorstandes auf Antrag eines Kassenprüfers

Auf Antrag wird über die Entlastung des Vorstandes abgestimmt. Dafür: 8 Stimmen, Enthaltung: 9 Stimmen (gesamter Vorstand der Sektion Rheinland), dagegen: keine Stimme. Damit ist der Vorstand entlastet.

8. Geschäftsordnung Sektion Rheinland

Der Vorsitzende stellt die neue Geschäftsordnung vor, die allen Mitgliedern der Sektion Rheinland rechtzeitig zur Kenntnis und Stellungnahme gegeben wurde. Schriftliche und mündliche Änderungswünsche liegen dem Vorstand nicht vor. Damit kann eine Urabstimmung über die neue Geschäftsordnung von allen Mitgliedern der Sektion Rheinland in die Wege geleitet werden.

9. Vorschläge für die weitere Arbeit der Sektion Rheinland

9.1 Exkursionen

Der Vorstand bietet folgende eintägige Exkursionsziele an. Weitere Vorschläge aus den Reihen der anwesenden Mitglieder werden nicht gemacht.

(1) DLR Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin Köln-Porz (Wahnheide)
Forschungsanlage: ENVIHAB („environment“ = Umwelt, „habitat“ = Lebensraum).
Forschungsziel: Was geschieht mit dem menschlichen Körper auf einem Flug zum Mars? Wie reagiert der Körper eines Patienten, der längere Zeit das Bett hüten muss? Wie wirkt sich die Beleuchtung auf unsere Stimmung aus? In ENVIHAB können auf 3500 m² die Wirkungen extremer Umweltbedingungen auf den Menschen und mögliche Gegenmaßnahmen erforscht werden.

(2) TERENO (TERrestrial ENvironmental Observatoria)
Waldmessprogramm in Wüstebach/Eifel. Forschungsziel: Welche Folgen hat der Klimawandel auf die terrestrischen Kompartimente (Grundwasser, Böden, Vegetation, Oberflächengewässer)? Wie beeinflussen Rückkopplungsmechanismen der Austauschprozesse zwischen Erdoberfläche und Atmosphäre die terrestrischen Wasser- und Materieflüsse? Was sind die Auswirkungen großflächiger anthropogener Eingriffe (z. B. Tagebau, Abholzung) auf terrestrische Systeme? Der Besuch des TERENO-Messfeldes kann mit der Fahrt zur NS-Ordensburg Vogelsang sowie mit ICOS – Integrated Carbon Observation System (Rollesbroich) verbunden werden. Ansprechpartner: Dr. H. Bogen.

Bei der Abstimmung sind Mehrfachnennungen möglich. Die Abstimmung ergibt: Vorschlag (1) 11 Stimmen, Vorschlag (2) 7 Stimmen. Damit ist der Vorschlag (1) DLR als eintägiges Exkursionsziel angenommen.

Für mehrtägige Exkursionen liegen folgende Vorschläge vor. Weitere Vorschläge aus den Reihen der anwesenden Mitglieder werden nicht gemacht.

(1) Wien, Österreich:

Meteorologische Institutionen: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Institut für Meteorologie und Geophysik, Universität Wien (Gebirgsmeteorologie, Beobachtung und numerische Simulation komplexer Strömungen im Gebirge), Universität für Bodenkultur (Institut für Meteorologie, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement), Klimawindkanal

(2) Helsinki (Finnland)

Programmpunkte: Besuch der Firma Vaisala (Nähe Helsinki), MSL-Kalibrierlabor / EMV-Raum, Abteilung für System Integration and FAT, Instrumentenfabrik, Serviceabteilung für Kalibrierungen und Reparaturen, Reinraum für Sensorherstellung, Vaisala Testfeld für Meteorologische Messinstrumente, Produktion Optische Instrumente und Automatische Wetterstationen, Produktionshalle für Wetter-Radar-Systeme, Demonstration Radiosondenaufstieg, Radiosondenproduktion. Sponsoring

durch Vaisala: Mittagessen, Bustransfers. Besuch des Meteorologischen Instituts der Universität: Feinstaub- und Flußmessungen (PMx, QH, QE), Besuch des Heureka Science Centers <http://www.heureka.fi/en> (interaktives Museum), Hafen- und Stadtrundfahrt sowie Bootsfahrt zur Insel Suomenlinna (Weltkulturerbe).

(3) Raum Freiburg/Breisgau - Basel

Raum Freiburg/Basel: Meteorologische Einrichtungen, Universität Freiburg: Forstliche Meteorologie, Hydrometeorologie, Umweltmeteorologie, Deutscher Wetterdienst - Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung Freiburg (ZMMF), Solarhaus "Heliotrop" Freiburg, Universität Basel: Stadtklima, Fernerkundung, Flussmessungen

Die Abstimmung (mit Mehrfachnennungen) ergibt: Vorschlag (1) 6 Stimmen, Vorschlag (2) 10 Stimmen, Vorschlag (3) 4 Stimmen. Damit ist der Vorschlag (2) Helsinki als mehrtägiges Exkursionsziel angenommen. Der Vorstand wird das Programm der ein- und mehrtägigen Exkursionen vorbereiten und die Termine per Rundbrief mitteilen.

9.2 Fortbildung

Der Vorstand bietet folgende Themenbereiche an. Weitere Vorschläge aus den Reihen der anwesenden Mitglieder erfolgen nicht.

(1) Wolkenforschung (HALO, Projekt NARVAL–MPI-M Hamburg, Uni Köln), Organisation: S. Crewell?

(2) Polarforschung Arktis /Antarktis, Organisation: G. Heinemann?

(3) Klima und Mensch (Klimadeterminismus, Human-Biomet. Indices, Einfluss Klimawandel auf das menschliche Verhalten), Organisation: H. Wanner, Uni Bern, A. Matzarakis, DWD?

Die Abstimmung (mit Mehrfachnennung) ergibt: Vorschlag (1) 3 Stimmen, Vorschlag (2) 11 Stimmen, Vorschlag (3) 14 Stimmen. Damit wird der Vorschlag (3) Klima und Mensch das Thema der Fortbildung 2017 sein.

10. Verschiedenes

10.1 Anliegen Herr Otte

Herr Otte berichtet, er würde bei der jetzigen Vorsitzenden der DMG und ihrer Vorgängerin das „wissenschaftliche Standing“ vermissen. Für das Wirkbild der DMG in der Öffentlichkeit seien 6 Jahre ohne wissenschaftlichen Background eine zu lange Zeitdauer. Aus der Riege der Professoren würde sich niemand für das Amt des Präsidenten bewerben. Dies sei ein Armutszeugnis. Das (vor)letzte Klimastatement der DMG läge bereits 8 Jahre zurück (das aktuelle Klimastatement ist von 2015). Die DMG müsse mehr Flagge zeigen. Die aktuelle Vorsitzende hätte ihre Stärken in der Öffentlichkeitsarbeit, aber eben nicht auf dem wissenschaftlichen Sektor.

An den Ausführungen von Herrn Otte entwickelt sich eine lebhaftere Diskussion. Professoren und Wissenschaftler seien in den Vorständen der Sektionen in ausreichender Zahl vorhanden, auf die das Präsidium der DMG zurückgreifen könne. Die DMG habe kein Image nach außen, die Physikalische Gesellschaft dagegen nehme beispielsweise zu allen möglichen aktuellen Fragen zeitnah Stellung, so auch zum Klimawandel. Man müsse mehr europäisch denken, Ergebnisse meteorologischer

Forschung nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch publizieren. Die EMS würde das deutlich besser umsetzen als die DMG. Möglicherweise sei der wissenschaftliche Anspruch in der DMG zu hoch. Ob Prof. Mayer als ehemaliger Präsident die DMG wissenschaftlich besser vertreten hätte, könne nicht gesagt werden. Die Hochschulprofessoren seien häufig derart ausgelastet, dass kaum Raum und Zeit für wissenschaftliche Aktivitäten in der DMG bliebe. Prof. Kuttler bekommt den Auftrag, verstärkt darauf zu achten, dass die DMG sich wissenschaftlich betätigt.

Auf Herrn Spekat wurde hingewiesen, der mit wissenschaftlichem Know How häufig Position bezogen hätte. Die heutige Besetzung dieser Stelle sei keine Pressesprecherstelle und wirke eher kontraproduktiv. Außerdem würde eine Vernetzung der Sektionen untereinander fehlen. Ein wissenschaftlicher Verein wie die DMG müsse wissenschaftliche Ideen produzieren. Die jetzige Vorsitzende könne die DMG sicher positiv in der Öffentlichkeit vertreten, auch wenn es um Themen wie Feinstaub oder Stadtplanung gehe.

Hieran schließt sich die Frage an, warum man in der DMG Mitglied werden solle. Die Gründe sind anscheinend schwer zu nennen. Eine Möglichkeit für Werbung werde in guten Werbeplakaten der DMG gesehen, die derzeit fehlen würden. Die meteorologische Gesellschaft in England sei offen für Enthusiasten. Herr Drüe wird aufgefordert, die Erwartungshaltung an Mitglieder und an zukünftige studentische Mitglieder zu eruieren. Herr Otte erklärt sich bereit, einen Leserbrief mit der Thematik „wie werden wir (DMG) besser sichtbar“ zu formulieren. Beide sollen ihre Ergebnisse spätestens nächstes Jahr auf der Geschäftsversammlung vorstellen.

10.2 Homepage DMG SR

Es wird festgestellt, dass die Homepage der Sektion Rheinland nicht richtig funktioniert, sie sei entweder nicht oder nur teilweise aufrufbar. Herr Frank erklärt, dass er sich um die Behebung von Problemen bemühe, Updates müsse wegen hohem Zeitaufwand aber jemand anders machen. Die Herren Drüe und Frank wollen gemeinsam an der Problemlösung (interner Hintergrund) arbeiten. Viele ältere Informationen, insbesondere Rundbriefe, müssten noch auf der neuen Homepage untergebracht werden. Das neue Outfit der Homepage mit Gliederung nach Hauptpunkten wird für gut befunden. Der interne Bereich fehle zurzeit vollständig. Die Homepage müsse insgesamt attraktiver werden. Die DMG/Berlin hätte seinerzeit angeboten, die Homepage mit Design bereitzustellen, da sei jedoch wenig geschehen. Insgesamt sei die Pflege des Systems sehr schwierig. Prof. Kuttler wird beauftragt, die DMG/Berlin anzuschreiben und eine Verbesserung anzumahnen. Zurzeit solle auf der Homepage der Sektion Rheinland der Hinweis „under construction“ erscheinen.

Herr Drüe dankt Herrn Frank für die bisher geleistete Arbeit. Herr Frank bittet um Bildmaterial, das für die Sektion Rheinland spezifisch ist.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Christian Koch
Schriftführer Sektion Rheinland
c/o Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Straße 10, 45133 Essen
Tel.: 069/8062-6870, Fax: 069/8062-6899, E-Mail: christian.koch@dwd.de